SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Spiess Urania Insektan Wespen- & Insektenspray

Version *1* Druckdatum 20.08.2008
Überarbeitet am 20.08.2008

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktinformation

Handelsname	:	Spiess Urania Insektan Wespen- & Insektenspray Zulassungsnummer: N-10938 Artikelnummern: 4967
Verwendung des Stoffs/der Zubereitung	:	Biozide
Firma	:	COMPO GmbH & Co. KG Gildenstraße 38 D-48157 Münster
Telefon	:	+49-0251/3277-0
Telefax	:	+49-0251/326225
Email-Adresse	:	info@compo.de
Notrufnummer	:	Central Safety & Environment Telefon: +49-251-3277-0

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Hochentzündlich.
Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.
Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.
Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Wässrige Sprayformulierung mit Butan/Propan als Treibgas.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	INDEX-Nr.	Symbol(e)	R-Sätze	Konzentration [%]
Butan (<= 0,1 % butadien)	106-97-8	203-448-7		F+	R12	>= 40,00 - <= 50,00
Propan	74-98-6	200-827-9		F+	R12	>= 10,00 - <=

						15,00
Etofenprox	80844-07-1			N	R50/53	(Ø 0,40)
Piperonylbutoxid	51-03-6	200-076-7		N	R50/53	(Ø 2,00)
Ethanol	64-17-5	200-578-6	603-002-00-5	F	R11	(Ø 20,50)
Isopropanol	67-63-0	200-661-7		R11, Xi	R11 R36 R67	(Ø 19,70)

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen : Frischluft.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Hautkontakt : Mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Augenkontakt : Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.

Verschlucken : Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Hinweise für den Arzt

Behandlung : Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen).

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel : Kohlendioxid (CO2)
Löschpulver
Sprühwasser
Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind : Wasservollstrahl

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Berstende Druckgaspackungen können mit Wucht aus einem Feuer geschleudert werden.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben : Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen

entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	:	Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten.
Umweltschutzmaßnahmen	:	Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Reinigungsverfahren	:	Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).
Zusätzliche Hinweise	:	Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang	:	Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter	:	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Frostgeschützt lagern.
Weitere Angaben zu Lagerbedingungen	:	Vor Wärmeeinwirkung schützen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Lagerklasse (LGK)	:	Druckgaspackungen (Aerosoldosen)
Lagertemperatur	:	-5 - 40 °C

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltstoffe	CAS-Nr.	Grenzwerte	Stand	Basis
Butan (<= 0,1 % butadien)	106-97-8	1.928 mg/m³		
Propan	74-98-6	1.000 ml/m3 1.800 mg/m³		
Ethanol	64-17-5	1.000 ml/m3 1.900 mg/m³		
Isopropanol	67-63-0	200 ml/m3 500 mg/m³		

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz : Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.
Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Handschutz : Handschutz nicht erforderlich.

Augenschutz : Berührung mit den Augen vermeiden.

Haut- und Körperschutz : nicht erforderlich

Hygienemaßnahmen : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

Form : Flüssigkeit
unter Druck

Farbe : klar

Geruch : charakteristisch

Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert : 7,5
bei (20 °C)

Schmelzpunkt/Schmelzbereich : Bemerkung: nicht anwendbar

Siedepunkt/Siedebereich	:	Bemerkung: nicht anwendbar
Flammpunkt	:	< 0 °C
Zündtemperatur	:	365 °C
Explosionsgefahr	:	Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich., Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss.
Untere Explosionsgrenze	:	1,5 %(V)
Obere Explosionsgrenze	:	15 %(V)
Dampfdruck	:	8.300 hPa bei 20 °C
Dichte	:	Bemerkung: nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit	:	löslich, gering löslich

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Gefährliche Zersetzungsprodukte	:	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.
Thermische Zersetzung	:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung. Feuer oder starke Hitze kann heftiges Zerplatzen der Verpackung verursachen.
Gefährliche Reaktionen	:	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme	:	LD50 Ratte Dosis: > 2.000 mg/kg
Akute Toxizität bei oraler Aufnahme	:	LD50 Ratte Dosis: > 2.000 mg/kg Anmerkungen: Angaben zu: (Etofenprox)
Akute Toxizität bei Inhalation	:	LC50 Ratte Dosis: 5,9 mg/l Anmerkungen: Angaben zu: (Etofenprox)
Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut	:	LD50 Ratte Dosis: > 2.000 mg/kg Anmerkungen: Angaben zu: (Etofenprox)

Hautreizung	:	Anmerkungen:nicht reizend
Augenreizung	:	Anmerkungen: nicht reizend
Sensibilisierung	:	Anmerkungen: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
Weitere Angaben	:	Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Symptomen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.

12. UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN

Ökotoxische Wirkungen

Toxizität gegenüber Fischen	:	LC50 Spezies: Regenbogenforelle Dosis: 0,0027 mg/l Expositionszeit: 96 h Anmerkungen: Angaben zu: (Etofenprox)
aquatische Invertebraten	:	ErC50 Spezies: Daphnia magna Dosis: 0,0012 mg/l Expositionszeit: 48 h Anmerkungen: Angaben zu: (Etofenprox)
Toxizität gegenüber Algen	:	EC50 Spezies: Grünalge Dosis: 0,150 mg/l Expositionszeit: 72 h Anmerkungen: Angaben zu: (Etofenprox)
Toxizität gegenüber Bakterien	:	EC50 Spezies: Bakterien Dosis: > 100 mg/l Expositionszeit: 3 h Anmerkungen: Angaben zu: (Etofenprox)
Sonstige ökologische Hinweise	:	Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt	:	Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten.
Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt	:	02 01 08: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport

- *ADR:*

Klasse: 2
UN-Nummer: 1950
Bezeichnung des Gutes: Druckgaspackungen (Aerosoldosen)

- *RID:*

Klasse: 2
UN-Nummer: 1950
Bezeichnung des Gutes: Druckgaspackungen (Aerosoldosen)

Binnenschiffstransport

- *ADNR:*

UN-Nummer: 1950
Klasse: 2
Bezeichnung des Gutes: AEROSOLS, flammable

Seeschiffstransport

- *IMDG:*

Klasse: 2
UN-Nummer: 1950
EmS: F-D,S-U
Bezeichnung des Gutes: AEROSOLS, flammable

Lufttransport

- *IATA-DGR:*

Klasse: 2
UN-Nummer: 1950
Bezeichnung des Gutes: AEROSOLS, flammable

15. ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Symbol(e)	:	F+	Hochentzündlich
		N	Umweltgefährlich
R-Sätze	:	R12	Hochentzündlich.
		R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S-Sätze	:	1/2	Unter Verschluß und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
		S23	Aerosol nicht einatmen.
		S24/25	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
		S35	Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
		S46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
		S51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
		S52	Nicht großflächig für Wohn- und Aufenthaltsräume zu verwenden.
		S56	Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen : Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.
Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : Pflanzenschutzmittel/Biozide in Endverbraucherverpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingeteilt und sind auch nicht entsprechend gekennzeichnet; dennoch sind sie so zu lagern, als wären sie in WGK 3 (stark wassergefährdend) eingestuft (Deutschland).

16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2:

R11	Leichtentzündlich.
R12	Hochentzündlich.
R36	Reizt die Augen.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.